Letzte Telegramme.

Berlin, 25. Aug. S. M. S. „Geier" ist am 23. August in San Juan (Puerto Rico) angekommen und begiebt sich am 27. nach Havanna.

Cronberg, 25. Aug. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland sind heute früh von hier nach Moskau abgereist, um der Enthüllung des Denkmals Kaisers Alexander II. beizuwohnen. Von dort aus begiebt sich das kronprinzliche Paar dann nach Kopenhagen.

Neustadt a. d. Haardt, 25. Aug. Der Deutsche Allgemeine Genossenschaftstag wurde heute hier eröffnet.

Budapest, 25. Aug. Der „Magyar Orszag" hatte gestern gemeldet, daß Agitatoren verschiedener Nationalitäten sowohl Oesterreichs als Ungarns in einer Zusammenkunft in Karlsbad die Einsetzung eine Aktionskomitees beschlossen hätten, das die föderalistische Bewegung in der ganzen Monarchie fördern solle. Der Hauptsitz dieses Komitees sei in Wien, wo auch Abgeordnete der christlichsozialen und katholischen Volkspartei herangezogen worden seien. In Prag und Budapest seien ebenfalls Aktionskomitees eingesetzt. Diese Meldung giebt der Presse Anlaß zu eingehenden Betrachtungen. „Magyar Ujsag" schreibt: Derartige centrifugale Tendenzen müssen bekämpft werden. Ungarn müsse treu zum Dualismus stehen. Am schärfsten äußert sich der „Orszagos Hirlap." Er sagt, Föderalismus bedeute den Zerfall der Monarchie. Das föderalistische Oesterreich-Ungarn würde aufhören, eine Großmacht zu sein, es würde kaum mehr bündnißfähig sein. Auch der „Pesti Hirlap" wendet sich gegen die föderalistischen Bestrebungen.

Lemberg, 24. Aug. Der Statthalter erklärte heute einer Deputation, er könne gegenwärtig einen Antrag auf Aufhebung des Ausnahmezustandes nicht stellen, da die Gemüther noch derartig aufgeregt seien, daß die Aufhebung eine ernste Gefahr herbeiführen könnte; die Einstellung der Thätigkeit der Geschworenengerichte sei unumgänglich nothwendig gewesen; sie habe lediglich die Sicherung einer völlig objektiven Rechtsprechung bezweckt.

Paris, 25. Aug. Der „Gaulois" erfährt, General Pellieux habe den Major Esterhazy hinsichtlich des Bordereaus entlastet. Die Entscheidung des Untersuchungsgerichts werde der gegen Picquart gefällten analog sein. Der „Radical" meldet, daß der Kassationshof sofort im September über die von Picquart eingelegte Berufung verhandeln wird.

45. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands.

IV.

H. F. Krefeld, 24. Aug.

Dem Bericht über die heutigen Verhandlungen entnehmen wir folgendes über den Vortrag des Pfarrers Lehnen-Koblenz über: „Die Freiheit der Schule und des Unterrichts auf allen Stufen:" Bei der letzten Reichstagswahl haben die Sozialdemokraten 2 Millionen Stimmen gehabt, im katholischen Deutschland aber nur 100,000. Dies ist eine Mahnung, wie sie schwerwiegender nicht gedacht werden kann. Daraus sie mit voller Deutlichkeit zu ersehen, welche furchtbare Verheerung das liberale Schulwesen angerichtet hat. Durch das unselige Kulturkampfgesetz hat man die Kirche vor die Thür gesetzt und der Sozialdemokratie die Pforten zur Schule geöffnet. So hat der Staat die Waffe, mit der er die Kirche bekämpfen wollte, gegen sich selbst geschmiedet. Die 2 Millionen sozialdemokratische Stimmen im nichtkatholischen Deutschland und die 100,000 Stimmen im katholischen Deutschland sind die vernichtendste Kritik des Kulturkampfes. Aber den katholischen Lehrern gebührt Ehre, Ruhm und Anerkennung. Das Ergebniß der Reichstagswahl hat den Beweis geliefert, daß wir nicht bloß inferior sondern superior seien. Ehre und Ruhm gebührt aber auch den katholischen Arbeitern, die, obwohl mitten unter ihren sozialdemokratischen Kollegen, treu und fest zu dem Glauben ihrer Väter gestanden haben. Ich habe die Ueberzeugung, der letzte Sonntag wird auch den Sozialdemokraten zum Bewußtsein gebracht haben, daß zwischen ihnen und den katholischen Arbeitern eine unüberbrückbare Kluft existirt. Man spricht von einer Politik der Sammlung. Wenn man es mit dieser Sammlung ernst meint, dann möge man sich zunächst um die Kirche sammeln, soll giebt es nur ein Sammelkurium. Zu Wahrheit sagt man ja die schwarze Internationale noch mehr als die rothe. Wenn man es mit der Sammlung ernst meint, dann muß man in erster Linie den Unglauben bekämpfen, aber nicht blos den Unglauben in den unteren Klassen, sondern ebenso den Unglauben auf den Kathedern unserer Hochschulen. Unglaube ist Unglaube, ob er im schmutzigen Arbeitskittel oder im gelehrten Feierkleide einherschreitet. Der Unglaube, der von den Kathedern unserer Hochschulen gelehrt wird, ist gerade der allergefährlichste. Möge man die Politik der Sammlung verlassen und den Forderungen der Kirche entsprechen, dann wird man den Umsturz wirksam bekämpfen. Fort mit den Simultanschulen, fort mit den konfessionellen Schulen, die in letzter Beziehung zum Unglauben führen. Wir verlangen eine konfessionelle Schule, die gleichzeitig Erziehungsanstalt sein muß und in der die Religion nicht blos als Fachlehrgegenstand behandelt, sondern das Lebenselement der Schule sein muß. Das Schlimme ist nur, wenn wir Katholiken etwas fordern, dann geht es bei bekannten Schneckengang, kommt aber eine Forderung von anderer Seite, so heißt es „celo celissime." Wir verlangen ein Volksschulgesetz auf christlicher Grundlage, in dem das Aufsichtsrecht der Kirche zusteht. Wir verlangen ferner vollständige Parität und wollen uns nicht länger als Bürger zweiter Klasse behandeln lassen. Wir sind während des Kulturkampfes viel verhöhnt und verlacht worden. Allein, wer zuletzt lacht, lacht am besten. Die Noth hat den gewaltigen Staatsmann schließlich doch gezwungen, mit der Kirche Frieden zu schließen. Fürst Bismarck sagte einmal unter dem vollen Beifall seiner Anhänger: „Nach Canossa gehen wir nie." Man soll nie „nie" sagen. Er mußte schließlich doch gehen, wenn auch nicht nach Canossa, so doch nach Friedrichsruh. Gott der Herr wollte ihm jedenfalls den weiten Weg über die Alpen ersparen. Justitia fundamentum regnorum. Die Noth der Zeit pocht mächtig an unserer Thür. Es ist die höchste Zeit, daß Rettung kommt. Den mächtigsten Schutz kann der bedrohte Staat und die bedrohte Gesellschaft nur durch die Kirche erhalten. (Stürmischer, langanhaltender Beifall.)

*

Krefeld, 25. April. [Telegr.] Vom Katholikentag: Nach der „Niederrhein. Volksztg." äußerte Weihbischof Schmitz bei der Berathung des Antrages betr. die Unterstützung des „Vereins vom heiligen Lande": Wir müssen dem heiligen Lande zeigen, daß es auch katholische Deutsche giebt und mit erhöhter Kraftanspannung den Wettbewerb mit anderen Konfessionen aufnehmen. Gegenüber einer gewissen Presse, welche die Palästinafahrt unseres Kaisers einseitig konfessionell ausnutzen sucht, ist es vielleicht gut zu bemerken, daß hier keineswegs die Ansicht besteht, es liege in der Absicht der Regierung und des Monarchen, der Palästinafahrt einen exklusiv protestantischen Charakter zu geben.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Der Frau Direktorin Nuscha Butze-Beermann ist aus dem Geheimen Civilkabinet des Kaisers die Nachricht zugegangen, daß der Aufführung der Novität: „Reichsfürst und Landesheer" von E. v. Weitra im Neuen Theater nichts mehr im Wege steht. Mit diesem lange beanstandeten Stück wird am Sonnabend, den 3. Sept., Frau Nuscha Butze das Neue Theater eröffnen.

— Hermann Sudermann, der zur Zeit auf seinem Gut Blankensee weilt, hat die vier ersten Akte seines Märchendramas „Die drei Reiherfedern," das an der Bernsteinküste des ostpreußischen Samlandes spielt, vollendet und legt die letzte Hand an den Schlußakt. Das Werk wird im Deutschen Theater im Laufe der nächsten Saison in Scene gehen.

— Professor Felix Dahn hat soeben dem berliner Schriftsteller Victor Lavverenz die Erlaubniß zur Dramatisirung bestimmter Theile seines „Kampf um Rom" ertheilt.

— „Das Wintermärchen." Unter diesem Titel hat der bekannte Violindirtuose Berenz eine Oper komponirt, zu der Alois Prasch, der Direktor des Berliner Theaters, das Buch verfaßt hat. Die erste Aufführung des Werkes wird in Berlin stattfinden.

— „Der Bärenhäuter," Siegfried Wagner's Oper, wird bereits im November im münchener Hoftheater zum ersten mal in Scene gehen. Alle Meldungen, daß die Erstaufführung der Wagner'schen Oper nicht in München stattfindet, sind irrig.

— Björnson's dreiaktiges Drama „Johanna" erzielte bei der Erstaufführung im münchener Residenztheater am Mittwoch bei geringem Widerspruch einen glänzenden Erfolg. Das Stück behandelt in glänzender Sprache die Frauenfrage.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Seitens der preussischen Staatsbahnen sind 590 Lokomotiven im Werthe von etwa 30 Mill. M. an inländische Kartellfabriken zur Vergebung gelangt. Die Lieferung hat von März bis Dezember 1899 zu erfolgen.

New York, 24. Aug. Weizen eröffnete auf unerwartete ungünstige Kabelberichte mit niedrigeren Preisen, erholte sich jedoch später, da eine Abnahme der Ankünfte erwartet wird und infolge von nassem Wetter im Nordwesten. Gegen Schluss führten Realisirungen und geringe Exportnachfrage einen abermaligen Rückgang der Preise herbei. Schluss willig. Mais konnte sich anfangs auf bessere Kabelmeldungen bei erhöhter Nachfrage für den Platz behaupten, schwächte sich jedoch später entsprechend der Mattigkeit des Weizens ab. Schluss willig.

Chicago, 24. Aug. Weizen schwächte sich anfangs auf unerwartete ungünstige Kabelmeldungen ab, erholte sich sodann vorübergehend infolge von nassem Wetter im Nordosten und erwartete Abnahme der Ankünfte. Später verursachten Realisirungen und geringe Exportnachfrage einen abermaligen Preisrückgang. Schluss willig. Mais behauptete sich anfangs auf ungünstige Ernteberichte und Deckungen der Baissiers, schwächte sich jedoch später entsprechend der Mattigkeit des Weizens ab. Schluss willig.

Budapest, 24. Aug. Saatenstandsbericht vom 20. d.: Ueberwiegend trockenes Wetter befördert die Einheimsung und den Drusch des Getreides, übt jedoch schädliche Wirkung auf den Mais aus. Gartengewächse und Tabak sind quantitativ befriedigend, qualitativ weniger befriedigend. Die Zuckerrübe leidet infolge der Trockenheit, Weinstock und Obst schwach.

— Die Hauptversammlung der Kasseler Trebertrocknungs-Aktiengesellschaft genehmigte einstimmig die Anträge der Verwaltung und wählte alle ausscheidenden Aufsichtsräthe wieder. Der Direktor widerlegte an der Hand des Zahlenmaterials die vermuthlich von entlassenen unfähigen Beamten herrührenden Zeitungsangriffe über die Fabriksgründungen und die Prosperität derselben. Professor Borges von der Technischen Hochschule in Aachen gab den günstigsten Aufschluss über die Erzeugung von Karbid und Graphit seitens der Treber-Gesellschaft.

— Die Norddeutsche Jutespinnerei und Weberei beruft die dritte Rate von 25 Proz. auf ihre Aktienausgabe 5 bis zum 15. n. M. ein.

— Köln-Müsener Bergwerks-Aktienverein. Der Rohgewinn beträgt 268,954 M. (gegen 339,470 M. im Vorjahre). Davon sollen 157,000 M. (215,000 M.) zu Abschreibungen verwendet und der Hauptversammlung die Vertheilung einer Dividende von 3 Proz. (5 Proz.) in Vorschlag gebracht werden. (Die Aktien wurden an gestriger Börse $3\frac{1}{2}$ Proz. niedriger.)

— Die Umwandlung der Schuhfabrik Eduard Lingel in Erfurt in eine Aktiengesellschaft mit 3 Millionen M. Kapital ist ins Handelsregister eingetragen. Dem Aufsichtsrath gehört Direktor Michelet von der Darmstädter Bank an.

— Sammet. Ein Privattelegramm der „Zeitschrift für die gesammte Textilindustrie" meldet, dass die Krefelder Sammet-Appreturanstalten die Preise für Ausrüstung der Waare vom 1. Oktober an um 10 Proz. zu erhöhen.

— Dividenden. Die Dividende der Schlesischen Leinen-Industrie-Gesellschaft Kramsta wird wieder 8 Proz., der Sangerhäuser-Maschinenfabrik nicht unter vorjährigen $22\frac{1}{2}$ Proz., der Metallwaarenfabrik Haller ebenfalls nicht unter letztjährigen $12\frac{1}{2}$ Proz. geschätzt, für Dortmunder Aktienbrauerei gleichfalls wieder auf 20 Proz.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn zweites Augustdrittel 309,117 Lire mehr wie in derselben Zeit des Vorjahres.

Zucker.

Magdeburg, 25. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,20—10,45. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,45. Ruhig, stetig. Brodrafffinade I. 24,25. Brodraff. II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass $23,12\frac{1}{2}$. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 9,45 Gd., 9,50 Br., per September 9,50 Gd., $9,52\frac{1}{2}$ Br., per Oktober $9,52\frac{1}{2}$ Gd., 9,55 Br., per November-Dezember $9,52\frac{1}{2}$ Gd., $9,57\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br. Stetig.

Hamburg, 25. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August $9,42\frac{1}{2}$, per September $9,47\frac{1}{2}$, per Oktober 9,50, per Dez. $9,57\frac{1}{2}$, per März $9,77\frac{1}{2}$, per Mai $9,87\frac{1}{2}$. Ruhig.

Getreide.

Hamburg, 23. Aug. (Originalbericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten.] Das hiesige Gerstengeschäft entwickelte sich langsam und später als im Inlande. Die Preise müssen sich erst in den Produktionsgebieten herausbilden. Ein einzelner Abschluss in feiner Mährischer Gerste zu 190 M. unverzollt kann kaum als Kriterium für den Markt dienen, ebensowenig die bis jetzt aus England vorliegenden, durchweg zu niedrig limitirten Gebote. Fest steht, dass wir eine reiche Auswahl guter, durchaus brauchbarer Gersten haben werden. Am wenigsten zuversichtlich ist bisher unser Urtheil über Saalegerste, doch sind die bis jetzt vorliegenden Proben ganz befriedigend.

Von England wird, nachdem daselbst kurze Zeit Regen und Sturm geherrscht haben, wieder über günstigere Witterung berichtet. Als ich vor 10 Tagen von meiner Reise zurückkehrte, boten die Felder im südlichen England einen vielversprechenden Anblick: doch ist es noch zu früh, um sich ein definitives Urtheil über die englische Ernte zu bilden. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die frühzeitig hier eintreffenden Ladungen Gerste günstiges Unterkommen finden werden, da unsere Brauereien seither sich zu Ankäufen in grösserem Umfange noch nicht entschliessen konnten und deshalb zum Theil gezwungen sein werden, aus den unverkauft hier anlagenden Partien ihren ersten Bedarf zu decken. Ob aber im weiteren Verlaufe der Saison, angesichts der reichen Ernte, nicht eine Abschwächung der Preise eintreten wird, bleibt abzuwarten. Um auch Preise zu nennen, quotire ich: Beste Böhmische, Mährische und Ungarische Sorten bis hinauf zu 200 M. Gut brauchbare Mittelqualitäten von 165—175. Leichtere, aber immerhin noch für hier geeignete, mässigen Ansprüchen genügende Qualitätan 150—160 M., unverzollt. Oderbruch, Schlesische Westpreuss. etc. Gersten von 150—170 M. im Zoll.

* Liverpool, 23. Aug. Weizen 1—3 d., Mehl $1/_2$ d. niedriger.

Petersburg 23. Aug. Weizen loco 11,20. Roggen loco 7,20. Hafer loco 4,20—4,50.

Metalle.

* Glasgow, 24. Aug. (Schluss.) Roheisen Mixed numbers warrants 47 sh. 5 d.

Berliner Börse vom 25. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der Börsenverkehr gewährte heute ein wesentlich anderes Bild als an den vorhergehenden Tagen. Für Hüttenwerthe zeigte sich eine sehr angeregte Kauflust, die zurückgeführt wurde auf die sehr günstigen Aussichten, die allem Anschein nach ihren Grund in Berichten der Eisenindustrie für das laufende Geschäftsjahr haben sollen, daneben wirkten günstige Gerüchte von dem noch zu veröffentlichenden Abschluss der Laurahütte in gleicher Weise anregend. Der flüssige Geldstand trägt dazu bei, die Haussespekulation zu ermuthigen. Hüttenwerthe, namentlich Laurahütte, erfuhren sehr beträchtliche Kurserhöhungen. Kohlenwerthe wurden durch die Bewegung mit nach aufwärts gezogen. Gleich fest erwies sich die Stimmung für den internationalen Rentenmarkt; für diesen gaben die westlichen Börsen die Anregung zu einer kräftigen Aufwärtsbewegung, namentlich Spanier gewannen beträchtlich. Sehr lebhaft gestaltete sich auch zu erhöhten Kursen der Verkehr in Canadaaktien. Die übrigen Gebiete waren vernachlässigt. Banken waren sehr gut behauptet; Deutsche Bank etwas höher. Schweizer Bahnen litten unter Gewinnrealisirungen; die übrigen Bahnen bei geringen Umsätzen zumeist behauptet. Ultimogeld $3\frac{3}{4}$ Proz.

Kursnotirungen

vom

25. Aug. $2\frac{1}{2}$ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,39bz
Französische Noten	80,90bz
Italienische „	75,25bz
Oesterreichische „	170,00bz
Russische „	216,40bz
Schweizer „	80,80B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	$3\frac{1}{2}$	102,30G
do. do.	3	94,80G
Preuss. Cons. Anleihe	$3\frac{1}{2}$	102,40bz@
do. do.	3	95,40G
Staats-Schuldscheine	$3\frac{1}{2}$	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	$3\frac{1}{2}$	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	$3\frac{1}{2}$	100,10G
do. do.	3	90,50G
Sächsische Rente	3	99,80G
Bayer. allg. neueSt.-A.	$3\frac{1}{2}$	101,30bz
Hamburger Rente	$3\frac{1}{2}$	— —

Ausländische Fonds.		
Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	47,90bz
Chinesische Anleihe	$5\frac{1}{2}$	103 25G
Italienische Rente	4	92,90bz
Lissb. St.-Anl. 86, 1. II	4	65 20bz@
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,50B
do. do. (1890)	6	99,50B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90G
do. Papier-Rente	$4\frac{1}{2}$	101,20G
do. Silber-Rente	$4\frac{1}{2}$	101,50bz
Port- Staats-Anl. 88-89	fre. %	31,25bz@
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,60G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,90G
do. do. 1891	4	93,25B
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	$3\frac{1}{2}$	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	104,00bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,25bz
do. Rente	4	59,50bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50G
do. do. 500	4	102,60G
do. do. 100	4	102,80G
do. E.-G.-A. 89 1000	$4\frac{1}{2}$	101,90bz@
Spanier Ext.	12,000	42,60G
do. do. 2000 u. 1000	4	43,90bz@

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Dortmund-Gronau E.	7	184,25bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{2}$	170,00bz
Marienburg Mlawkaw	$2\frac{1}{2}$	90,40bz
Ostpreuss. Südbahn	2	96,10bz
Ital. Meridionalbahn.	$6\frac{1}{2}$	132,70G
Ital. Mittelmeerbahn.	5	97,40bz
Canada Pacific	4	81,70bz@
Transvaalbahn-Akt.	13	205,80bz
Northern pref.	4	75,90bz

Wechsel.			
Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,65G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,85B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,20G
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,00G

Privat-Diskont: $3\frac{1}{4}$.

Bank-Aktien.		
Berliner Handels-Ges.	9	167,25
Berliner Bank	$6\frac{1}{2}$	117,10
Breslauer Disk.-Bank	7	119,50
do. Wechsl.-Bank	$5\frac{3}{4}$	111,10
Darmstädter	8	152,60
Dessauer Landesbank	$7\frac{1}{2}$	143,50
Deutsche Bank	10	200,00
do. Genossenschaftsb.	6	118,60
Diskonto-Kommandit	10	201,40
Dresdener Bank	9	162,20
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,90
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,40
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,50
Mäklerbank	7	111,25
Meininger Hypothekb.	$6\frac{1}{2}$	134,30
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,50
Nationalb. f. Deutschl.	$8\frac{1}{2}$	147,40
Oesterreich. Kredit	$10\frac{1}{2}$	226,40
Preuss. Boden-Kredit	7	140,20
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,90
Reichsbank	7,92	164,90
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	$6\frac{1}{2}$	133,10
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,50
Schlesisch. Bank-Ver.	7	151 30

Industrie- und Bergwerks-Aktien.		
Berliner Böhm. Brauh.	12	246,00G
do. Br. Patzenhofer	12	258,10bz@
do. do. Schultheiss	16	290,50bz@
Allg. Elektr.-Ges.	15	274,75bz
Anglo-Kont. Guano	0	79,00bzB
Anhalter Kohlen	6	111,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	$12\frac{1}{2}$	312,00bz@
Bochumer Gusstahl	15	226,25bz@
Buckauer Chem. Fabr.	0	95,25bz@
Butzke, Metallindustr.	5	50,00bz@
Crölwitzer Papier	24	265,00bzB
Dannenbaum	$4\frac{1}{2}$	110,00bz@
Donnersmarckhütte	10	181,75bz@
Dortm. Union Vorz.-A.	5	100,30bz@
Dynamit Trust	12	173,90B
Ellenb. Kattun	3	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	158,50bz
Gelsenkirchen Bergw.	9	192,20bz
Ges. f. Elektr. Unternehm.	$8\frac{1}{2}$	168,00bz@
Gladbacher Spinnerei	8	171,00G
Glauziger Zuckerfabr.	$6\frac{2}{3}$	114,00G
Greppiner Werke	$5\frac{1}{2}$	109,50B
Grosse Berl. Pferdeb.	15	332,10bz@
Hallesche Maschinen	35	446,00bz@
Hamburg Packetfahrt	8	122,50bz@
Harpener Bergbau	8	180,25bz
Hartmann, Sächs. M.	10	187,80bz@
Heinrichshall	6	120,25G
Hibernia & Shamrock	12	196,40bz
Hildebrand Mühlen	$11\frac{1}{2}$	— —
Hörder-Hüttenv. konv.	0	14,75bzB
do. St.-Prior.-A.	11	158,00bz@
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,00bzB
Kette Dampfschifff.	2	75,00G
König-Wilh. konv.	15	237,00bz@
do. $5^0/_0$ St.-Pr.	20	296,50B
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	115,80bz@
Leuchhammer konv.	15	186,00bz@
Laurahütte	10	210,20G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	210,25G
Leopoldshall chem. F.	4	193,30bz@
Massen Bergwerk	4	146,90bz
Nordd. Jute-Spinnerei	6	117,00bz@
Norddeutscher Lloyd	5	112,90bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	$6\frac{1}{2}$	114,75G
do. Eisen-Industrie	9	146,00bz@
Phönix Bergwerk-A.	13	182,00bzB
Pluto, Bergwerk	20	338,25bz@
do. do. konv.	20	338,25bz@
Pomm. Masch. konv.	9	139,00bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	212,50bz@
Riebeck Montanwerke	12	206,00bz@
Rositzer Kohlen	13	200 50G
do. Zuckerraffin.	14	167,50bz@
Sächs.-Thür. Brauk.	$7\frac{1}{2}$	138,50B
do. St.-Pr.	$7\frac{1}{2}$	— —
Stassfurt. Chem. Fabr.	11	167,60bz
Stettiner Cem. Bredow	9	196,00B
Stollberger Zink, Akt.	3	78,00B
do. do. St.-Pr.	8	148,00bz@
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	125,70bz@
do. do. Vorz.-A.	10	132,25G
Westeregeln Alkali	13	200,50bz@
Zeitzer Maschinen	20	313,10G

Schluss-Kurse. $2\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Tendenz: ruhig.

Russische Noten	216,50	Marienburger	90,00
Oesterr. Creditaktien	226,10	Ostpreussen	96,40
„ Staatsb.-Aktien	153,00	Warschau-Wiener	188,00
„ Südbahn-Aktien	33,70	Dynamit-Trust-Akt.	173,90
Buschtiehrader	313,40	Bochumer	226 50
Berl. Handelsges.	167,30	Dortmunder Union	100,30
Deutsche Bank	199,90	Laurahütte	210,10
Dresdner Bank	162,10	Gelsenkirchen	192 25
Disconto-Kommandit	152,50	Harpener	180,00
Nationalb. f. Deutschl.	201,00	Hibernia	195,75
Gotthardbahn	147,40	Nordd. Lloyd	112 90
	144,00	Packetfahrt	122,90

Berlin, 25. Aug. (Offizielle Notirung.) Spiritus 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 54,10 M. Umsatz: 45,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980825043/fragment/page=0001

Kurszettel der Hallenschen Bankfirmen vom 25. August.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00 bB
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890. .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,15 G
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00 G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,50 G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	99,00 G
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00 G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H. A	—	—	1.4. u. 1.10.	4	65,00 B
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,00 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897/8	6	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00 G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50 G
Stalb.-Thür. Braunk. V. 1½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,75 B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1897	7¾	1.1.	5	157,50 G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	65,00 B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	12½	1.7.	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1896/97	24	1.7.	4	298,00 B
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1897/98	3	1.7.	4	80,00 G
Ellenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4	78,00 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1897/98	5	1.10.	4	60,00 G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1896/97	6¾	1.6.	4	119,00 B
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	1897/98	3½	1.4.	3½	100,50 B
*) Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1896/97	5¼	1.10.	4	106,00 B
*) Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	35	1.1.	4	445,00 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1897	1	1.1.	3½	115,50 G
Hildebrand'sche Mühlenwerks Akt.	1896/97	11¼	1.7.	4	107,00 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Akt.	1897/98	6	1.4.	4	115,00 G
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1897	10	1.4.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	13	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4	223,00 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	6	1.9.	4	136,00 G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1896/97	8	1.9.	4	128,50 G
Packhofs-Aktien	1896	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Moutanwerke Aktien	1897/98	12	1.4.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	138,50 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	— —
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4	139,00 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4	250,00 G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede)	1896/97	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1897/98	6½	1.4.	4	116,00 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1896/97	5½	1.10.	4	123,50 G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20 M	„		240,00 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

1) Junge 102 B 2) Junge — G

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 24. Aug. Kammzug-Terminh andel. La-Plata Grundmuster B. Aug. 3,75, Sept. 3,75, Okt. 3,72½, Nov. 3,72½, Dez. 3,72½, Jan. 3,72½, Febr. 3,67½, März 3,62½, April 3,62½, Mai 3,60, Juni 3,60, Juli 3,60 M. Umsatz: 15,000 kg. Behauptet.

* **Bremen**, 24. Aug. Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 31¼ Pfg.

* **Liverpool**, 24. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 6000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Amerikaner anziehend, Ostindische geschäftslos.

Middl. amerik. Lieferungen: Unregelmässig. Aug.-Sept. $3^{2}/_{64}$—$3^{1}/_{64}$ Werth, Okt.-Nov. $3^{8}/_{64}$—$3^{7}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{8}/_{64}$ Verkäuferpreis, Febr.-März $3^{9}/_{64}$ d. do.

* **Liverpool**, 24. Aug. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 6500 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept $3^{1}/_{64}$ $3^{2}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $3^{2}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $3^{7}/_{64}$—$3^{6}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{7}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{7}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{7}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{8}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $3^{9}/_{64}$ do., April-Mai $3^{9}/_{64}$—$3^{10}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $3^{10}/_{64}$—$3^{11}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

Viehmärkte.

Berlin, 24. Aug. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 214 Rinder, 1781 Kälber, 27 8 Hammel, 6890 Schweine. Bezahlt wurden 100 Pfd. oder 50 kg rSchlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, —,—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete —,—; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 52—56; 4) gering genährte jeden Alters 48—52; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths —,—; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —,—; 3) gering genährte 48—52; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —,—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 51—52, 4) gering genährte Färsen und Kühe 45—50; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 66—70; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 60—65; 3) geringe Saugkälber 54—58 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43 46; — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 59—62; 2) ältere Masthamm 54—58, 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 48—53; 4) Holsteiner Niederungsschafe 29—32 auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht — — Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 61—62; 2) Käser —,—; 3) fleischige 60—61; 4) gering entwickelte 56—59; 5) Sauen 55—58 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und wurde ziemlich ausverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen wurde Schlachtvieh geräumt, Magervieh etwa die Hälfte des Auftriebes hinterlässt etwas Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 24. August.

Aufgeboten: Der Schuhmacher Reinh. Sachse und Anna Bartholomäus (Kl. Ulrichstr. 12 und Rannischstr. 7). Der Kaufmann Paul Wilhelmi und Pauline Mann (Robert Franzstr. 21 und Ankerstr. 3). Der Kaufmann Max Krause und Anna Bond (Halle und Straßburg).

Geboren: Dem Postschaffner Ernst Naumann eine T., Emma Erna (Wolfstr. 3). Dem Genossenschafts-Sekr.-Assistent Paul Behrend ein S., Friedrich Eduard Paul (Lindenstr. 64). Dem Handarb. Friedr. Fleischer ein S., Robert Karl August (Landwehrstraße 19). Dem Schuhmacher Friedr. Wagner eine T., Auguste Ida (Wilhelmstr. 30). Dem Handarb. Otto Franz ein S., Richard Kurt (Mittelstr. 2). Dem Fischer Johannes Popel eine T., Anna Margarethe (Langestr. 30). Dem Laboratoriumsgehilfen Richard Hornlein ein S., Kurt Richard Wilhelm (Zwingerstr. 20). Dem Fleischermeister Hugo Kramer eine T., Ella Lydia Rungard (Goethestr 13). Dem verst. Stations-Assistenten Otto Neiff ein S., Johannes Kurt Otto (Thurmstraße 4). Dem Bäckermeister Friedr. Krause eine T., Elise Antonie Martha (Thorstr. 12).

Gestorben: Agnes Hause, 14 J. (Schillerstr. 41). Des Fabrikard. Franz Zeissing S. Oskar, 8 Mon. (Brunnosvarte 26). Des Fabrikarb. Hermann Zerner S. Ernst, 9 Mon. (An der Baderei 3). Des Böttchermstr. Wilhelm Schwarz T. Charlotte, 1 Mon. (Gr. Berlin 13). Des Dreher Johannes Ritter S. Johannes, 11 Mon. (Thorstr. 53). Des Schlosser Karl Schnerr S. Walther, 7 Mon. (Zwingerstr. 17). Die Wittwe Emilie Strauß geb. Strauß, 61 J. (Robert Franzstraße 14). Der Kanzleirath Hermann Schenck, 79 J. (Albrechtstr. 9). Des Buchbindermstr Moritz Elster Ehefrau Bertha geb. Weßling, 35 J. (Grafenweg 7). Der Arbeiter Michael Borowitsch, 43 J. (Klinik). Des Steinsetzer Hermann Tiedtke T. Paula, 1 J. (Klinik). Des Arbeiter Dyonisius Naylor T. Martha, 5 J. (Klinik). Des Handarb. Aug. Neumischüssel S. Adolf, 5 Mon. (Saalberg 24). Des Töpfer August Gaigalat S. Max, 6 J (Spitze 15). Des Colporteur Edward Bolze S. Richard, 6 Mon. (Gr Wallstr. 39). Des Kesselschmied Fedr. Schwarz S. Friedrich, 3 Mon. (Merseburgerstr. 102). Der Dienstknecht Ernst Bormann, 17 J. (Bergmannsstroß). Die Wittwe Johanne Wende geb. Wende, 48 J. (Klinik).

Zu Kinder-Festen

geeignete Gegenstände

in großer Auswahl.

Für Vereine Engrospreise.

C. F. Ritter, Leipziger Straße 90.

Gesuche und **Angebote** jeder Art werden unter Discretion an die für den speciellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** Vertreten in allen grösseren Städten.

In Halle a. S.: **Schroedel & Simon** (Mart. Schilling), Grosse Ulrichstrasse 50, Buch- und Kunsthandlung.

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

Geeignet für längeren **Gebrauch** bei **Verstopfung, Gicht und Fettsucht.**

Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

sowie bei **Helmbold & Co.** in **Halle a. S.**

„Kleine Anzeigen“ werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der aufgenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen“ erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung“ als im „Central-Anzeiger“ und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz“. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Giesgeuth,
Gr. Brauhausst. 14 (Gr. Berlin), Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernimmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Versich.-Inspektor-Gesuch. Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer älteren gut eingeführten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft widmen wollen, finden sogleich Anstellung bei hohem Gehalt, Provision und Reisediäten. Bewährte Fachleute erhalten den Vorzug. Offerten befördert unter **1510 S.** die Exped. d. Ztg.

Zwei Kellner, ein Hausdiener gesucht. **J. Beyer,** Sternstraße 5.

Zwei Materialisten, solide, tüchtige, erhalten sofort oder 1. Oktober dauernde Stellung. **Eduard Meyer, Magdeburg.**

Junger Commis oder Volontär als Verkäufer für mein Materialgeschäft sofort gesucht. Näheres **Wettinerfels a/S.,** Merseburgerstraße 43.

Für ein Colonialwaaren-, Farben- und Spiritusien-Geschäft wird per 1. oder 15. Oktober cr. ein gut empfohlener, solider und tüchtiger Commis als Verkäufer gesucht, der auch vorkommende Lagerarbeiten zu verrichten hat. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter **1522 F.** an die Exped. d. Ztg

Steiger findet sofort Stellung auf größerem Braunkohlenwerke. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnißabschriften zu richten an **Rudolf Mosse,** Halle a/S. unter **A. T. 355.**

Bohrmeister, tüchtig und selbstständig für Bohrungen auf Wasser, wird per sofort für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. **Louis Miethe Nachf.,** Leipzig.

Tüchtiger Maschinist, welcher mit Führung von Dynamo und Linde's Kühlmaschine vertraut, zum 1. September cr. gesucht. Meldungen an die **Eisleber Actienbrauerei.**

Tüchtige Metalldreher auf Leitspindelbänke für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Herm. Winzer,** Unterplan 3.

Ein tüchtiger Schlosser, der selbständig auf landwirtschaftl. Maschinen arbeiten kann, wird als Vorarbeiter bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort oder später gesucht. **C. Reisegerste,** Maschinenfabrik, Aken a. d. Elbe.

Tüchtiger Thürmeister für Hufbeschlag und Wagenbau, ferner ein jüngerer Beschlagschmied gesucht. **Carl Barthel,** Staßfurt.

Tüchtigen Schmiedegesellen sucht sofort **O. Hancke,** Schmiedemeister in Brachstedt.

Tüchtige Tischler, nur gute Möbelarbeiter, auf dauernde Arbeit bei gutem Verdienst gesucht. **Anhaltische Holzindustrie-Actien-Gesellschaft,** Dessau.

Ein Müllergeselle für sogleich gesucht **Holländer Mühle zu Maasdorf** b. Edderitz i/Anhalt.

Ein tüchtiger Rasenr- und Friseur-Gehilfe sofort gesucht. **Martin Hirt,** Friseur, Parkbad.

Einen Klempnergesellen sucht **H. Werner,** Bauhof 8.

Einen Glasergesellen sucht **G. Harnisch,** Streiberstr. 38.

Kistenbauer gesucht **Raffineriestraße 33.**

Wagenlackirer für dauernde Arbeit ges. **H. Müller,** Giebichenstraße 68.

Ein Bäckergeselle, in allen Theilen der Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei gründlich erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, welcher nachweislich selbständig arbeitete, wird gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung für Staßfurt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Ztg. [207

Jüngerer Schneidergeselle auf Woche gesucht **Anhalterstr. 4.**

Junger kräftiger Arbeiter, der auch mit Pferden Bescheid weiß, findet Stellung **Gr. Märkerstraße 25,** im Comptoir.

Jüngere Handarbeiter werden gesucht **Thurmstr. 123.**

Tücht. Geschirrführer; stellt bei 15 M. Wochenlohn ein Baumunternehmer **Hermann** in Siersleben.

Verheir. Pferdeknecht stellt zum 1. Oktober ein **Albin Zahnert,** Trösdorf bei Kirchscheidungen.

Hausknecht, der mit Pferden bescheid weiß, Zapfer, Hausburschen für sofort gesucht. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Kräftiger Hausbursche bei hohem Lohn gesucht **Hirtenstraße 14.**

14—15jähr. Bursche zu leichten Arbeiten gesucht **Geiststraße 62.**

Kräftiger Laufbursche per 29. August gesucht. **Otto Korth,** Brüderstraße 13.

Als Laufbursche wird ein Sohn achtbarer Eltern gesucht. **K. Naysilber,** Special-Tapetengeschäft, Schmeerstr. 5. a

Als Lehrling junger Mann mit guten Schulkenntnissen für ein hiesiges Fabrikkontor sofort oder später gesucht. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter **O. z. 9107** befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. b

Schlosserlehrling gesucht. **Rudolf Schoene,** Specialfabrik für Langgewichts-Waagebalken, Königstraße 71. b

Weibliche.

Verkäuferin-Gesuch. Suche sofort oder 1. Oktober cr. aushilfsweise bis 1. April 1899 für mein Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft ein junges Mädchen als Verkäuferin, das darin thätig war, Nähen und Plätten kann und sich auch etwas Hausarbeit mit unterzieht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehalts-Ansprüchen an **C. G. Schwarze,** Mühlberg a/Elbe.

Als Verkäuferin für mein Modewaaren-Geschäft suche ich 1. Oktober ein junges gewandtes Mädchen, dasselbe muß zu Zeiten in der Wirthschaft mit helfen und im Schneidern bewandert sein. Offerten unter **M. 036** an die Exped. dieser Ztg. Familienanschluß.

Tüchtige Putzarbeiterin suche für sofort oder 15. September bei dauernder Stell. **M. Eckardt,** Giebichenstein, Putzgeschäft.

Lernende fürs Putzfach sucht **H. Hankel,** Poststraße 9/10.

Ein junges Fräulein, welches Lust hat, das Putzfach gründlich zu lernen, kann sich melden bei **Emma Kronefeld,** Mauerstraße 1.

Oekonomie- Wirthschafterinnen, tüchtige selbstständige, suchen Stellen, jüngere Wirthschafterin, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft und feinen Küche, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Naunhäuser 3.

Zur Führung des Haushaltes eines Junggesellen und Kochen des Essens für 40 Leute wird ein älteres Mädchen oder alleinstehende Wittwe gesucht. Meldungen und Zeugniß-Abschriften an **Rittergut Körbisdorf** bei Merseburg.

Jüngere Kochmamsell zum 1. September gesucht **Saalschlußbrauerei.** Giebichenstein.

Junges Mädchen achtbarer Eltern kann die feinere Küche erlernen. **Reil. Fürstenhof,** Magdeburger Straße 4.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, bis 400 M. Köchinnen, 150 bis 300 Mk., zwei Stützen, Küchenmädchen vorhanden, eine jüngere Stütze, am liebsten Bonneteurtochter, ein Mädchen für einzelne Dame, 240 Mk., Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen für leichte Stellen auf Rittergüter, 180 Mark und Genannte. Frau **Marie Wanslöben,** Spiegelstr. 1.

Junges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, Kochlehrlinge, Köchin für einzelne Leute, Mädchen für Stadt und Land bei hohem Lohn gesucht d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4. II.

Gesucht zum 1. Oktober ein Mädchen aus anständiger Familie, das selbstständig kocht und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist. Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche zu senden an Frau Amtsgerichtsrath **Sindermann,** Zeitz.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Giebichenstein,** Uferstraße 2, Saalschlößchen. b

Junges Mädchen für Kind den ganzen Tag gesucht **Romische Str. 5, III.**

Einzelne Dame sucht 1. September ein älteres Mädchen zum Lande. **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Dienstmädchen findet 1. September Stellung bei **Stumpf,** Forkerstraße 1, III.

Ordentl. Mädchen, nicht unter 17 Jahren, mit guten Zeugnissen 1. Oktober gesucht **Karlstraße 2,** I.

Junges Dienstmädchen, anständig, wird zu kinderlosen Leuten gesucht bis 1. September. **Mauerstraße 1,** Putzgeschäft.

Gesucht zum 1. Oktober ein tüchtiges sauberes Mädchen für Küche und Haus **Sternstraße 7,** I.

Ein älteres Ehepaar sucht zum 1. Oktober ein häusliches, schon erfahrenes Mädchen. **Karlstraße 22, I.**

3 Küchenmädchen bei 50 Thlr. 1. Septbr., Scheuermädchen für Schloß bei 60 Thlr., Hausmädchen, das melken kann, für Rittergut 1. Oktober, durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Ordentl. Küchenmädchen wird per 1. Oktober 1898 gesucht. Näheres **Grünstraße 5/6.**

Gesucht zum sofortigen Antritt von kleiner Familie ein junges, ordentliches Dienstmädchen **Freimfelder Str. 4. I. links.**

Ordentl. Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit wird per 1. Oktbr. gesucht von **Martin Hirt,** Friseur, Parkbad.

Ordentl. Mädchen, im Kochen und allen Arbeiten tüchtig, zum 1. Oktober gesucht **Hedwigstraße 12, I.** Zu meld. 11—12 und 3—4.

Sauberes Dienstmädchen, welches auch etwas kochen kann, wird sofort gesucht **Merseburger Straße 158,** p.

Ordentl. Dienstmädchen, 15—16 Jahre, sofort oder 1. Sept gesucht. Zu erfr. **Meckelstr. 5,** p. I.

Frau oder Mädchen für Nachmittag zum Fischenspülen gesucht **Sternstraße 1.**

Eine Frau für einige Stunden früh zum Reinigen der Zimmer gesucht **Halberstädter Straße 7.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann, Bierzigjer, sucht bei mäßigen Ansprüchen Thätigkeit. Kaution bis 20,000 Mark kann gestellt werden. Gef. Offerten unter **Fl. 222** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lebensstellung-Gesuch. Cautionsfähiger verheiratheter Kaufmann, 30 Jahre alt, repräsentabel, redegewandt und mit sämmtlichen kaufmännischen Arbeiten vertraut, sucht Lebensstellung. Ia. Referenzen. Gefl. Off. unter **M. 2344** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

5 Mark zahle ich Dem, welcher einem 17jähr. Burschen in einer Fabrik Arbeit nachweist. Offerten unter **N. 037** an die Exp. d. Ztg. erb.

Weibliche.

Ältere unabh. Frau sucht Stelle in einfachen Haushalt, besseres Mädchen, im Kochen, Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, mehrere ältere u. jüngere Mädchen suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980825043/fragment/page=0002

Kindergärtnerin 1. Klasse sucht Stellung für halbe Tage. Offerten unter **Tt. 235** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine tüchtige Verkäuferin für Schuhbrauche sucht per 1. September Stellung. Gefl. Off. unter **P. 2347** an die Exped. d. Ztg.

Eine tüchtige Verkäuferin für Manufaktur- und Confectionsgeschäft sucht für 1. September oder später Stellung. Gefl. Anfragen unter **Uu. 236** an die Exp. d. Z.

Perfekte Köchin sucht sogleich Stelle, auch zur Aushilfe, Stadt oder Land. Offerten unter **O. 2346** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stelle suchen
tüchtige ältere Köchin 1. Septbr., Köchin, Mädchen, das kochen kann, junges Mädchen von 18 Jahren für Alles, 16jähriges Mädchen vom Lande bei kinderlose Leute. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Für gebildete
17jähriges Mädchen wird Platz in gutem Hause gesucht zur Stütze und Gesellschaft der Hausfrau, auch zur Hilfe im Geschäft. Gehalt nach Leistung. Gefl. Offerten unter **1523 G.** an die Exp. d. Z.

Junges Mädchen
sucht Stelle als Stütze der Hausfrau bei Familienanschluß. Offerten **F. M.** postlagernd **Bad Vibra.**

Junges anständ. Mädchen
welches perfekt im Schneidern und in allen weiblichen, als auch in Hausarbeiten ist, sucht Stellung als Haus- oder Zimmermädchen bei besserer Herrschaft oder einzelner Dame. Offerten unter **Vv. 237** an die Exped. d. Ztg.

Junges anst. Mädchen
sucht Stellung als Stubenmädchen. Zu erfragen **Henriettenstr. 28.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große Ulrichstraße 9
ist ein schöner großer Laden sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen Beste Geschäftslage.

Den mittleren Laden
Geiststraße 5 vermiethet zum 1. Januar 1899 für 1200 Mark **Th. Pollak,** Brüderstraße 12.

Kl. Klausstraße 18
Laden, 600 Mark. a

In Torgau
ist ein Eckladen mit großen Schaufenstern und schöner Wohnung, in guter Geschäftslage, zu vermiethen und gleich oder später zu beziehen. **M. Lachmann,** Torgau, Schützenstraße 105.

Laden
mit Wohnung, kleiner verkehrsreichen Stadt Thüringens, beste Geschäftslage, in welchem seit 15 Jahren ein Klempnergeschäft mit gutem Erfolg betrieben worden, auch für Herrengarderobe oder Wäschegeschäft sehr geeignet, ist sofort zu vermiethen und 1. April 1899 zu beziehen. Hausverkauf aus Gesundheitsrücksichten nicht ausgeschlossen. Offerten unter **1520 D.** an die Exp. d. Ztg.

Werkstelle
mit Wohnung zu vermiethen **Moritzzwinger 8.**

Neuban Friedrichsplatz b
ca. 50 qm großer Souterraintraum mit Gas- und Wasserleitung an reinlich. Geschäft zu vermiethen.

Geräumige Stallungen
sofort oder später Landsberger Straße 65 zu vermiethen durch **Friedrich Carow,** Wilhelmstr. 4. b

Ein größerer Keller
sofor. zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 10, II.**

Wohnungen.

Hochherrsch. Wohnung,
8 Zimmer, Küche, Bad, Mädchenzimmer u. viel Zubehör, parterre, **Kirchnerstraße 20,** am Bahnhof, sofort oder später daselbst zu verm.

Leipzigerstraße 54,
Nähe des Riebeckplatzes, ist die hochherrschtliche dritte Etage äußerst preiswerth 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2.**

Eine schöne herrschaftliche Wohnung, II. Etage, am Markt sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk., desgl. 600 Mk. Näheres **Thalamtstr. 6.**

Landwehrstraße 9,
Ecke Königstraße, große Parterre-Etage in seinem Hause 1. October für 1100 M zu vermiethen.

Albrechtstraße,
Nähe Merseburger Straße, herrschaftliche 2. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 78, II.** b

Albrechtstraße 16
herrschaftliche Wohnung im Preise von 850 und 900 Mk. per 1. Oktbr. zu verm. Näheres im Bäckerladen.

Ankerstraße 12
Parterre-Wohnung, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche 2c., sowie der Garten, zum Oktober event. auch schon früher für 750 Mark zu vermiethen und beziehbar. Näheres daselbst parterre.

Kleine Klausstraße 11
ist die hochherrschaftliche I. Etage sehr preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann,** oder **Poststraße 2.**

Charlottenstraße 18, I
Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu beziehen.

Sophienstraße 5
freundliche Wohnungen, parterre und 1. Etage, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3 Tr.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Meckelstraße 21, II. b
5 Stuben, Küche und Zubehör, 1. Oktober ev. früher. 600 Mark.

Blumenthalstraße 13
herrschaftliche 1. Etage per sofort oder später zu vermiethen. b

Am Königsplatz
Franckestr. 3, herrschaftliche 1. Etage mit Warmwasserheizung 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen.

Neuban Friedrichsplatz
sind herrschaftliche Wohnungen im Preise von 675—575 Mark 1. Oktbr. preiswerth zu verm. Näh. das. b

Versetzungshalber
Goethestraße 36, II. eine Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. September d. J. oder später zu vermiethen. a

Frdl. Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, event. 1 Zimmer mehr, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Jägerplatz 21, III.**

Vermiethe
per 1. Oktober die herrschaftlich gelegenen Wohnungen in meinem Villengrundstück **Reichardtstr. 17.** Bitte alles Nähere gefl. daselbst zu erfragen beim Polier.

Wähnmühle,
Königstraße 70, Neubau, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad und Gaseinrichtung, sofort oder später.

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Bernburger Str. 18, I.
herrschaftliche Wohnung, 7 Stuben und Zubehör, Bad, Veranda, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Reilstraße 126
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, 1. Oktober zu verm. b

Völlberger Weg 1
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer zu vermiethen. Preis 300 Mark.

Pfälzerstraße 4, III. r.
Wohnung zu verm., Pr. 290 Mk.

Schwemme 5, 1 Tr.
Wohnungen, 90, 55 Thlr., zu verm.

Rathswerder 14
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 210 Mark.

Wörmlitzerstraße 108
freundl. kl. Parterrewohnung sofort zu vermiethen.

Kleine Wohnung
für einzelne Leute zu vermiethen **V. Vereinsstraße 3, I.**

Wohnung, 65 Thlr.,
ruhige Umgebung, 1. Oktober zu beziehen **Wilhelmstraße 32.**

Neuban Friedrichsplatz
freundliche Mansarde, große Stube, Kammer, Küche, Zubehör, besser eingerichtet, 210 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. b

Mansfelderstraße 54, p.
leere Stube und Kammer sofort zu vermiethen.

Leeres Zimmer,
event. zwei, beste Geschäftslage, I. Etage, zu Geschäftszwecken, per Oktober zu vermiethen **Schmeerstraße 20, I.**

Ammendorf,
Hallesche Straße 92c, Wohnung, Stube, Kammer, Küche, zum 1./10. zu vermiethen.

Wohnung
an ruhige anständige Leute zum 1. Oktober zu vermiet. **Giebichenstein,** Gr. Breitenstraße 9.

In Cröllwitz
Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Brunnenstraße 2, I. l.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möbl. Zimmer
billig zu vermiethen **Spiegelstraße 13,** II rechts.

Bahnhofstraße 17, I.
möbl. Zimmer.

Martinstraße 2, I. r.
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer
zu vermiethen **Breitestr. 32, I.**

Fein möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen **Rannische Straße 9,** I., Eingang Große Brauhausstraße.

Martinstraße 1
freundl. möbl. Zimmer mit Kost.

Forsterstraße 21, p.
freundl. möbl. Zimmer sep. Eing.

Gr. Steinstr. 22 g. mbl. Z. z. v.

Fr. m. Zim. Leipziger Str. 64, I. r.

Mbl. Z. Landwehrstr. 21, I l.

Bernhardtstraße 15, II. l.
anst. möbl. Schlafstelle f. 2 Herren.

Streiberstraße 6, II. l.
anständige Schlafstelle.

Wilhelmstraße 45
freundl. Schlafstellen offen.

Schlafstelle Forsterstr. 24, II. l.

Anst. Schlafst. Steinweg 51, I.

Fr. St. a. Schlafst. Grafeweg 8.

Miethgesuche.

Möbl. Wohnungen.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Kabinet, mit separatem Eingang, per 1. September gesucht. Nähe der Bahn bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **Q. 2348** an die Exped. d. Ztg.

1—2 möbl. Zimmer
sucht verwöhnender Herr Nähe des Bahnhofes bei einzelnen Leuten. Offerten erbeten unter **D. 2336** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

10000 Mark
sind zum 1. Oktober auf gute Hypothek zu vergeben durch Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstraße 6.

40—45,000 Mark
zur 1. Stelle auf ein herrschaftliches Grundstück in bester Lage in Halle gesucht. Gef. Offerten abzugeben R. Mennicke, Kaufmann, Friesenstr. 14, I.

32,000 Mark
1. Oktober oder 1. Januar auf 1. gute Hypothek gesucht. Offerten nur von Selbstdarlehern unter **L. o. 9164** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

15000 Mark
zur 2. Hypothek hinter 20000 Mk., Werthtage 80000 Mk., auf Landgrundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter **N. n. 229** an die Exp. d. Ztg. b

15,000 Mark
1. mündelsichere Hypothek 1. Okt. gesucht. Offerten von Selbstverleihern unter **Z. a. 9149** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

10,000 Mark
zur 2. sicheren Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter **1425 E.** an die Exped. d. Ztg.

6500 Mark
auf 1. Hypothek, 4½ % Zinsen, zum 1. Oktbr. gesucht. Off. unter **D. 028** an die Exped. d. Ztg.

400 Mark
werden von einem Privatbeamten gegen Sicherheit, 6% Zinsen und monatliche Rückzahlung gesucht. Offerten sub **O. s. 9157** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

20 Mark Vergütung
Demjenigen, welcher einer rechtschaffenen Familie ein Darlehn von 200 Mark bis 1. April 1899 gegen hohe Zinsen und mehrfache Sicherheit verschafft. Offerten unter **S. 2350** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Stadtgut-Verkauf.
Zu einer Stadt mit ca. 14,000 Einwohnern ist das Stadtgut wegen Erbregulirung zu verkaufen. Diese Besitzung hat ein Gesammt-Areal von 336 Morgen Acker und Wiesen. Die Gebäude sind sämmtlich massiv, Stallungen gewölbt. Das Wohnhaus ist hochherrschaftlich in Villenstyl mit Hochparterre erbaut, viele schöne Zimmer mit Speisesaal und dergl. Die Küchen befinden sich im Souterrain, Großer Park mit schönen Gartenanlagen. Gärtnerei, mehrere Morgen groß, ist verpachtet. Das Gut hat die alleinige Düngerabfuhr in der Stadt. Eiserne Wagen mit Motorbetrieb. Jeder Hausbesitzer zahlt für jede einzelne Fuhre 1 Mark 10 Pfennige an das Stadtgut. Die Aecker sind in denkbar bester Kultur. Inventar ausgezeichnet. 24 Stück Milchkühe, 8 Pferde, diverse Schweine. Milch wird alle im Gute abgeholt, sowie auch viele andere Produkte. Diese Besitzung liegt 2 Minuten vom Hauptbahnhofe, Post- und Telegraphenamt. Gymnasium, Stadttheater, mehrere höhere Schulen hier. Herrliche Stadtumgebung. Preis 200,000 Mark. Anzahlung 40-bis 50,000 Mark. Reflektanten wollen Offerten gefl. unter **1516 Z.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Landgut
von 150 Morgen, mit vollständiger Ernte, todtem und lebendem Inventar, ist sofort verkäuflich. Anzahlung günstig. Glaß, Wiehe a/U.

Kauf oder Tausch.
Gut mit 24 Morgen zu verkaufen oder mit kleinem Objekt zu vertauschen. Näh. **Möbest,** Beesenerstraße 27.

Herrschaftl. Grundstück
mit prachtv. Garten, Blumenstr. 7 gelegen, wegen Todesfall, im Auftrag der Erben zu verkaufen. Näh. H. Meise, **Giebichenstein,** Triftstraße 11.

Mein Grundstück,
Mitte der Stadt Halle a. S. gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **R. Poser,** Gera, Reuß, Alberstraße 4.

Ein Wohnhaus
in Cösnig in Anhalt ist für den festen Preis von 9000 Mark sofort oder später zu verkaufen. Vorzügliche Geschäftslage. Auskunft ertheilt Lehrer **Türcke,** Jeßnitz i/A.

Schmiede,
flottes Geschäft, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 5—6000 M. Offerten erbeten unter **1524 H.** an die Exped. d. Ztg.

Fleischer-Geschäft,
welches seit mehreren Jahren in guter Lage betrieben worden und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist per 1. Oktober zu vermiethen und zu beziehen event. das Grundstück mit Thoreinfahrt zu verkaufen. Off. unter **K. 30** postlagernd **Weißenfels** erbeten.

Colonialwaarengeschäft.
Mein flottes Geschäft mit Branntwein-Concession in bester Lage größerer Industriestadt bin ich willens anderer Unternehmen halber bald zu verkaufen. Umsatz circa 50,000 Mark. Erforderliches Kapital Mark 6000. Offerten unter **1519 C.** Exp. d. Ztg.

Wegen Todesfall
und vorgeschrittenem Alter ist ein sehr schönes Grundstück, welches sich vorzüglich als Sommersitz für Herrschaften eignet, sofort zu verkaufen. Dasselbe ist ½ Stunde von Bahnstation Machern der Leipzig-Dresdener Bahn gelegen, von 4 Seiten von Wald umgeben und noch der Morgenseite 3 Stunden weit freie Aussicht. 15½ Acker groß, Feld und schöne Wiesen mit kleinem Wirtschaftsgebäude und großem tragbaren Obstgarten, große frdl. Wohnräume mit Stallung und Wagenremise. Auch enthält dasselbe Grundstück ein großes Thonlager und noch Kohle. Anfragen sind zu richten an die Witwe Frau **Sophie Friedrich,** Amalienglückgrube-Zeititz bei Wurzen.

Geschäftshaus-Verkauf.
Zu einer kleineren Stadt Anhalts ist ein in bester Geschäftslage gelegenes Grundstück mit Laden, in welchem seit langen Jahren ein Handel mit Glas-, Porzellan- und Kurzwaaren mit Erfolg betrieben wird, veränderungshalber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner vortrefflichen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft. Offerten erbitte unter **1518 B.** an die Exped. d. Ztg.

Geschäftshaus-Verkauf.
In einer Garnisonstadt Anhalts ist ein in bester Lage befindliches neuerbautes Eckhaus mit 2 Thorfahrten und 2 Läden, worin ein flottes Materialwaaren und nachweislich gutes Flaschenbiergeschäft betrieben wird, und 1500 Mark bringt, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Anzahlung 12 bis 15,000 M. Gefällige Offerten unter **L. 011** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Viktualien-Geschäft
(Schlachten, Fischenbier-, Kohlenhandlung) mit Pferd und Wagen, guter Kundschaft zu verkaufen. **Gustav Dinger,** Fleischerstr. 28.

Ein Restaurant
mit Vorgarten, Pacht 650 Mark, schöne Lage, zur Uebernahme 400 Mark nöthig. Näheres **Rannische Straße 4, part.**

Verpachte
gutgehende Restauration. Zur Uebernahme gehören 650 Mark. **Heidenreich,** Halle a/S., Streiberstraße 17.

Gutskauf.
Kleineres Gut bis 100 Morgen zu kaufen gesucht. **Heidenreich** in Halle a/S., Streiberstraße 17.

Agentur-Geschäft
am Platze, gut eingeführt, von jungem tüchtigen Kaufmann zu übernehmen gesucht. Offerten unter **A. k. 9159** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Eine rentable Bäckerei
in der Umgegend von Halle wird zu pachten gesucht. Offerten unter **T. 2351** an die Exped. d. Ztg.

Gasthof oder Restaurant
von zahlungsfähigem sieht billig zu pachten event. auch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe **1525 J.** an die Exped. d. Ztg.

Restauration
oder Materialgeschäft auf dem Lande zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **H. 632** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Gebrauchte Locomobile
mit 54 Dreschklasen steht billig zum Verkauf bei **Rob. Kretzsler** in Zörbig.

Große Wäschemolle
zu verkaufen **Jakobstraße 44.**

Stellmacher-Hobelbank,
guterh., zu verk. **Gerberstr. 8, II.**

Nußbaum-Pianino,
fast neu, hochfeiner Ton, billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieser Zeitung

6 gute Violinen,
1 neuer Winterüberzieher, noch nicht getragen, zu verkaufen. Vormittags in **„Stadt Einbeck,"** Franckestr. 18.

Drehorgel
mit Walze, neun Stücke spielend, empfiehlt spottbillig **Heinrich Prehn,** Uhrmacher, Bitterfeld.

Wanduhr,
2 M zu verk. **Steinweg 13,** H. III.

Ein Ladenregal,
wenig gebraucht, verkaufen billig **Gebrüder Kopf.**

Gebrauchtes Sopha
zu verkaufen **Brüderstraße 9.**

Umzugshalber
gebrauchtes Sopha und Sophatisch, Waschtisch, n. Damenschreibp., mahagoni, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Näh. **Gr. Wallstraße 41.**

Bettstelle mit Matratze
zu verk. **Liebenauerstr. 166, 1 Tr.**

Kinderbettstelle,
Waschtisch, gr. Tisch und Stühle zu verkaufen **Schmiedestr. 35, III. l.**

Cigarrenkisten,
1/10, eine Sorte, zu verkaufen **Schulstraße 7, I.** a

Mehrere Vogelbauer
billig zu verk. **Lilienstr. 15, I.**

40 Ctr. Haferstroh
(Futterstroh) verkauft à Centner 1 Mark. **G. Bauermann,** Pfützthal bei Salzmünde.

Neues Herrenfahrrad,
amerik., beste Marke, verkauft zum Fabrikpreis **A. Bonnem,** Magdeburger Straße 63, part.

Jugend-Rover,
Pneumatik, tadellos erhalten, für Knaben bis zu 14 Jahren, billig zu verkaufen **Gr. Klausstr. 35, II.**

Ein Kinderwagen,
noch fast neu, weil kein Gebrauch, zu verk. **Wittekindstr. 48, II.**

Kleiner Handrollwagen
billig zu verkaufen **Große Klausstraße 40.** b

Zwei Pferde,
Russen, stolt und zugfest, sofort billig zu verkaufen. **Heringen (Helme) 232.**

5jähriges Arbeitspferd,
stark, fehlerfrei, verkauft preiswerth, weil überzählig **Bauunternehmer Herrmann** in Siersleben.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Zappendorf Nr. 17.**

Junge echte Mopshündin
zu verkaufen **Forsterstraße 42.**

Kaufgesuche.

Suche
vom 1. Oktober täglich 100 Liter Milch zu kaufen, in der Nähe von Giebichenstein. Offerten mit Preis unter **L. 035** sind abzugeben in der Exped. d. Ztg.

Kastenregulz
für Colonialwaaren, ca. 3½ Mtr. lang, oder complette Ladeneinrichtung sucht sofort oder 1. Oktober **Ed. Neubert** in Niederclobicau.

Getragene Herrenkleider
kauft stets, holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Ein kleiner Kochherd
zu kaufen gef. **Forsterstr. 13, I l.**

Vermischtes.

Gutsituirter gebild. Herr
in mittleren Jahren möchte gern mit junger Dame, Mitte der Zwanziger, in Verkehr treten behufs Verheirathung. Offerten unter **N. 2345** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Reell.
Privatbeamter in guter fester Stellung sucht Bekanntschaft einer Dame mit Vermögen behufs Verheirathung. Gefällige Offerten unter **Zz. 192** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herren-Garderobe
wird angefertigt, umgearbeitet, ausgebessert und gereinigt **Bärgasse 2, H. II.**

Gold. Klemmer verloren
am Mittwoch Nachmittag auf der Chaussee von Kelbra nach dem Kyffhäuser. Abzugeben gegen Belohnung bei **Paul Röper,** Kelbra am Kyffhäuser.

Ein Bund Schlüssel
verloren vom Bahnhof bis Nietleben. Abzug. bei **Ernst Beßler,** Nietleben, Quellgasse 4.

J. j. m.
Herzlich verl. m. u. Dir, bestimme selbst, a. l. in Halle, erl. Täuschung d. bemühe Dich n. wieder.

Bekanntmachung.

An der hiesigen **Realschule mit lateinischem Nebenkursus** ist die Stelle

eines Hilfslehrers

zum 1. Oktober zu besetzen. Die Remuneration beträgt 1500—1800 Mk. pro Jahr. Kandidaten des höheren Schulamtes, welche die Lehrbefähigung in neueren Sprachen nachweisen können und das Probejahr abgelegt haben, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung des Befähigungsnachweises umgehend bei uns einreichen.

Delitzsch, den 24. August 1898.

Der Magistrat.
Simon.

Für eine größere Christbaumschmuckfabrik wird ein tüchtiger **Reisender** gesucht, der bereits in dieser Branche thätig gewesen ist.

Offerten mit Gehaltsansprüchen, sowie unter Beifügung der Photographie erbeten unter V. 149 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin SW. 19.

Kaufmännischer Verein zu Magdeburg.
Abtheilung für Stellenvermittelung.
Geschäftsstelle: Berliner Str. 30/31.
Anmeldungen offener Stellen erbitten rechtzeitig. sachgemäße Besetzung, für die Herren Geschäfts-Inhaber, mit Ausschluß der Vermittelung von Lehrlingen, kostenfrei. —
Tüchtige Correspondenten und Buchhalter, gut empf. Comtoiristen, Reisende und Verkäufer, sowie **Lehrlinge** stets gesucht; für **Lehrlinge** kostenfreie Vermittelung.

Hausirer, Achtung! Händler, auch jeder Andere, selbst Frauen und Kinder können ☞ **täglich 20 Mark** verdienen. Anfragen bei **Industriewerke Radolfzell, Post Wollsein.** (Rückmarke beilegen.)

Sofort Anstellung.
Vom I. **Hamburger Hause** gesucht reip. Herren z. **Verkauf von Cigarren** an Wirthe, Händler 2c. Verdienst 4 120 pr. Monat, außerdem hohe Provision. Offerten unter V. E. 357 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Für das kaufm. Büreau einer Masch.-Fabr. v. ca. 100 Arbeitern in Halle a. S. suche ich per 1. Okt. cr. einen sehr tüchtigen ersten Kaufmann.
Derselbe muß an selbständiges, umfichtig. u. flottes Arbeiten gewöhnen, dasselbe Buchführung u. einige **Sprachkenntnisse gründl. verstehen, sowie zugleich das gef. Cassawesen mit übernehmen. Caution erw. Nur wirkl. erste Kräfte wollen gefl. Off. mit kurz. Lebenslauf u. Gehaltsanspr. unter L. D. 56068 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. niederlegen.**

Für mein Colonialwaaren- 2c. Geschäft suche ich **1. Oktober einen jüngeren**

Commis,

der seine Lehrzeit eben beendet hat. Offerten unter U. f. 62824 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Junger **Kellner** findet gute Stelle. Frau **Herrmann,** Leipziger Str. 15.

Maschinentechniker,
möglichst mit einiger Erfahrung im **Brauereifache,**
per sofort zu engagiren gesucht. Gefl. Offerten mit näheren Angaben sub 1521 E. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fuhrleute
werden gesucht zum Mauersteine fahren von der Dampfziegelei bei Pfännerdorf. **Fr. Kuhnt.**

Maurer
werden eingestellt bei Hofmaurermeister **Bäthe,** Dessau.

Suche per sofort für meine Bäckerei u. Conditorei eine **Verkäuferin,**
tüchtige
welche auch in der Küche etwas bewandert ist. Off. u. B. H. 14 an **Rudolf Mosse,** Merseburg, zu richten.

Für meine Manufacturwaaren-Handlung suche ich zum 1. September noch

ein Lehrmädchen
und
eine jüngere Verkäuferin.

M. Gottheil,
Gr. Klausstraße 9.

Lernende.
Junge Mädchen aus besserer Familie gesucht für den Verkauf. **M. Gramowski, Gr. Ulrichstr. 16.**

Anst. Mädchen zur Aufwartung für Vorm. gesucht **Alter Markt 9.**

Aeltere Frau, unabhängig, einfach, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder eine kleine Wirthschaft zu führen. **Steg 3,** im Hofe rechts

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980825043/fragment/page=0003

Königliches Christianen-Waisenhaus

zu Merseburg.

Sonntag den 25. September cr. soll das

200jährige Jubiläum

der Anstalt gefeiert werden. Sämmtliche früheren Zöglinge derselben werden hiermit freundlichst eingeladen mit dem ergebensten Ersuchen, ihre Theilnahme den Unterzeichneten wolleliens bis zum 10. September cr. anzuzeigen.

Programm.

Früh 7 Uhr: Morgengesang der Waisenkinder im Waisenhause.
½10 Uhr: Haupt-Gottesdienst im Dome.
11 Uhr: Festact in der Altenburger Kirche.
Mittags 1 Uhr: Speisung der früheren und gegenwärtigen Zöglinge im Waisenhause.
Nachmittags: Besichtigung der Anstalt und gemeinsamer Spaziergang.

Merseburg, den 25. Juli 1898.

Der Curator: Martins, Stifts-Superintendent. Der Inspector: F. Weinreich.

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.-D.)

zu Halle a/S.

Sonnabend d. 27. Aug. 1898 Abds. 8 Uhr im kl. Saale der Kaiserfäle

Festversammlung mit Damen.

Concert, Festrede von Hrn. Trabert-Leipzig, allgemeine Gesänge 2c.

Elend-Schierke. **Hotel St. Hubertus.** Pension ℳ 4.50 bis ℳ 5.50. Ausführl. Prosp. franco.

Dr. Hufschmidt's Sanatorium (Naturheilanstalt) Ottenstein-Schwarzenberg. Sa. Prosp. fr.

Unanfechtbare Policen. **Magdeburger** Unverfallbare Policen.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet 1855.

Vertreter für Halle a. S. die Kaufleute: Herr Willy Zander, Herr Georg Schultze, Herr Ferd. Hille, Herr Herm. Standtmeister.

Versicherungen auf Todes- und Erlebensfall, Rente und Aussteuer. Mit und ohne Gewinnantheil, 50% Bonification, Invaliditätsversicherung. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Abgelehnten-Versicherung). Nach Wahl steigende oder annähernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.

Unfall-Versicherung mit u. ohne Prämien-Rückgewähr.

Seereise-Unfall-Versicherung

auch mit Einschluß des außereuropäischen Landaufenthalts.

Cautionen an Beamte. **Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.**

Billigste feste Prämien ohne Nachschusspflichtigkeit.

Denkbar größte Sicherheit bei einem Vermögen von 43 Millionen Mark.

Prospecte und Auskunft gratis bei sämmtlichen Vertretern.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Englische Chamottesteine „Walbottle"

Englische Dachschiefer „Vakeley"-Palmerston, Stettiner Portland-Cement „Stern"

empfehlen **Klinkhardt & Schreiber**, Neue Promenade 12.

Soeben erschienen!

Kleiner Deutscher Kolonial-Atlas

in 8 Karten.

2. durchgesehene u. vermehrte Ausgabe

Herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Preis, in Leinen gebunden, 1 Mark.

Vorräthig bei **Otto Hendel**, Buchhandlung, Markt 24.

Bin verzogen nach Gr. Ulrichstr. 62

(an der Gr. Steinstr.).

Otto Kresse, Natur-heilkundiger.

Sprechst. 8—10 und 2—4 Uhr.

Künstliche Zähne! Tadellose Ausführung, Plomben, Reparaturen 2c. **Georg Zeitler**, Gr. Ulrichst. 35, I, Eg. Promenade. Billigste Preise.

Frauen schutz, neu, absolut sicher. **Wolff**, früh. Hebeamme. Berlin, Potsdamerstr. 87. Buch prakt. Rathschläge 80 Pfg.

Grudeöfen in all. Größen, sowie alle Blecharbeit empfiehlt billigst **A. Möbius**, Ritterstr. 5.

Ladentisch, 3½ Mtr. lang, gut erh. billig zu verkaufen Landwehrstr. 14.

Luxus-Damenrad, wie neu, billig zu verkaufen Rannische Straße 16.

Zu kaufen gesucht: Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden- und Contor-Einrichtungen kauft stets **Friedrich Peilicke**, Geiststraße 25. — Tel. 1151.

Rothweinflaschen kauft **H. A. Strötker**, Barfüßerstr. 7.

1894

Johs David

Halle a. d. S.

Altenaer Conditorei

Versandgeschäft in Torten & Baumkuchen

Cacao

Chocoladen

Honigkuchen

Kinder-Nahrzwieback.

„Friedrich Wilhelm."

Für unsere Lebens- und Arbeiter-Versicherung suchen wir tüchtige Inspectoren gegen hohe Bezüge. Bewerbungen sind an die General-Agentur Mecklstraße 1 zu richten.

Zum Tapezieren!

empfiehlt sich, à Stück 25 ₰, Sophaufpolstern 6 ℳ, Matratze 3 ℳ, neue Sophas und Matratzen werden gut und billig angefertigt von **F. Rücke**, Sattlermstr. u. Tapez., Brunowartei 1.

Damen-Costume werden in sauberster Ausführung zu billigen Preisen angefert. Forsterstr. 10, I. l.

Himbeersaft

aus besten Harzer Himbeeren, von vorzüglichem Aroma und Geschmack, Fl. à 1 Liter = 1.50, ½ Liter = 1.20, ½ Ltr. = 0.90, ¼ Ltr. = 0.50 incl. Flasch. **Adler-Apotheke**, Geiststraße 15, Fernsprech-Anschluß Nr. 779.

Thür. Servelatwurst, Pfd. 1,25, „ Schlackwurst, „ 1,40.

Echt westfälische

Pumpernickel

ca. 4 Pfd. 75 Pfg.

Feinste Süssrahmtafelbutter, Molkerei Wetterburg, Pfd. 1,25 Mk.

Neuen Blüthenhonig in Gläsern Pfd. 1 Mk.

Neuen Himbeer-Syrup, Pfd. 50 Pfg.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten.

Roh-Eis

in guter Qualität und in Stücken eingehaut, von Gebirgswässern bezogen, giebt in Waggonladungen von 100 u. 200 Ctrn., sowie fuhrenweise preiswerth ab **Hermann Weber**, Eiskellerei Jena.

Hochfeine fließend fette

Isländer Heringe,

prachtvolle neue Vollheringe, neue saure Gurken,

ff. neue Senfgurken

empf. **Gust. Friedrich**, Bärgasse.

Schweine-Schmalz,

garantirt rein, à Pfd. 40 ₰, **H. W. Haacke**, Gr. Klausstr. 16.

Einen Posten Futterkartoffeln, à Ctr. M. 1,25 hat abzugeben Oscar Heller, Steinweg.

Kriegsfestspiele Kaisersäle!

Nächsten Sonnabend, Abends 8 Uhr, Anfang, Sonntag 4 Uhr Nachm.

Kinderaufführung.

Billette haben nur zu der gelösten Aufführung Gültigkeit.

Saalschloss-Brauerei.

Heute Donnerstag den 25. August

Monstre-Pracht-Feuerwerk.

Siehe die Plakate.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 28. August 1898

Brunnen-Fest.

Nachmittag: **Grosses Concert.** Anfang 3½ Uhr.
Abends: **Grosses Feuerwerk, Illumination** und **Ball** im Kursaal.

Max Schwarz, Baderestaurateur.

Prinz Carl.

Freitag den 26. August Abends 8 Uhr

Grosses Abonnements-Concert

ausgeführt vom Stadt-Orchester unter persönlicher Leitung des Dir. Herrn M. Friedemann.

Entree 30 Pfg. **Paul Haase.**

Wintergarten.

Freitag den 26. August cr. Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der vollzähligen Kapelle des Ulanen-Regiments Hennigs von Treffenfeld (Altmärkisches) Nr. 16.

Direktion: Königlicher Musikdirektor Herr W. Bromme.

Entree 30 Pfg.

Es laden ergebenst ein **A. Bode & Hohlbein.**

NB. Obige Kapelle, welche 8 Tage im Wiener Garten in Dresden und ebenselange im Löwenbräukeller in München concertirte, hat alle Jahre die hohe Ehre, vor Sr. Majestät dem Kaiser im Letzlinger Schloß zu concertiren. D. O.

Bad Wittekind.

Sonnabend den 27. August

Grosses Militair-Concert

der gesammten Kapelle des Ulanen-Rgts. Hennigs von Treffenfeld (Salzwedel i/Altm.) Nr. 16.

Dirigent: Königl. Musikdirektor Herr **W. Bromme.**

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Freyberg's Garten.

Täglich von Abends 8 Uhr an

Concert.

Höflichst einladend **Otto Gümsch.**

Conditorei-Buffet im Garten.

Etablissement zum Rosenthal.

Heute Donnerstag Abend

Grosses Frei-Concert.

Hierzu ladet freundlichst ein **Hermann Becker.**

Weissbier-Salon.

Heute Donnerstag Abend **Grosses Frei-Concert.**

Fritz Herms.

In dem nasskalten Klima Deutschlands billiger und bekömmlicher als Bier!

Oswald Nier's Ungegypste!

Kein k. Gemisch, kein Malz, keine sog. schwer. Weine etc., sondern seit 1878 laut Fürst v. Bismarck's Worten: „Nationalgetränk". Angenehme, leicht trinkbare und dabei so sehr stärkende

Naturweine aus Weintrauben

v. 10 Pf. pro ½ L. an, sow. in m. plomb. Orig.-Flaschen v. ¼, ½ u. 1/1 L. f. Festlichkeit., Vereine, Krankenhäuser bew. hoh. Rabatt!

57 Centralgesch. (41 in Berlin) und über 1000 Filialen in Deutschland! Ausf. Preiscourant nebst Broschüre gratis und franco.

Hauptgeschäft und Versandabtheilung BERLIN N., Linienstr. 130.

No. 17 **OSWALD NIER**

Filialen in Halle a. S.

bei Herren **Röhling & Trobsch**, Albrechtstr. 1, Ecke Bernburger Str.
„ „ **Paul Fritsche**, Wuchererstr. 75, Ecke Bismarckstr.
„ „ **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstr. 6,
„ „ **Julius Herbst**, Rannische Strasse 14,
„ „ **Max Thümmler**, Weideaplan, Ecke Friedrichstr.
„ „ **A. Steinbach**, Königstr. 14,
„ „ **Carl Güstel**, Gr. Steinstr. 25,
„ „ **Carl Sauer**, Magdeburger Str. 47,
„ „ **Hornbogen & Gebauer**, Augustastrasse 11,
„ Frau Wwe. **Beyer**, Leipziger Str. 85.

Filiale in Giebichenstein

bei Herrn **P. Leonhardt Nachf.**, Inh. **Gustav Fuhrmann**, Reilstr. 6.

Verein ehem. 12. Husaren von Halle a/S. u. Umgegend.

Sonnabend den 27. August Abends 8½ Uhr Monatsversammlung im „Eiskeller". Der Vorstand.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Das **Luppa-Trio**, Bravour-Gymnastiker am achtfachen Luft-Reck. (Sensationell! Einzig dastehend!) — Die **Jack Barett**-Truppe, Pantomimen-Darsteller. (Ein Morgen in Afrika.) — **Mr. Canova**, Bravour-Equilibrist am liegenden Ringe. — **Mr. Luigi dell'Oro**, Instrumental-Virtuose. — Herr **Heinrich Blank**, Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Fräulein **Mizzi Kirchner**, Wiener Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer**, Original-Gesangs-Humorist. — Madame **Olinka** mit ihren „Lebenden Photographien." (Durchweg neue Bilder!)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonnabend den 27. August 1898.

Leipzig (Neues Th.): Torquato Tasso.
Leipzig (Altes Th.): Die Logenbrüder.

Höhen-Kurort Altenau im Oberharz.

Rammelsberg's Hôtel

nebst Villa, unmittelbar am Walde gelegen, altrenommirt, Pension, Bäder u. Equipagen im Hause, Hotelomnibus am Bahnhof Oker, hält sich für kürzeren und längeren Aufenthalt bestens empfohlen. **C. Rammelsberg.**

Bad Lauterberg (Harz).

gegr. 1839. **Hôtel Curhaus** gegr. 1839.

Altbewährt.

Bekannt durch vorzügliche Küche.

Pension billigst.

Der Besitzer **C. Elchlepp.**

Verein für vereinfachte deutsche Stenographie (Stolze-Schrey).

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im Schultheiß-Ausschank, Schulstraße. Der Vorstand.

Turnverein „Friesen".

Sonnabend den 27. August Abds. 8½ Uhr im „Paradiesgarten" **außerordentliche Versammlung.**

Wichtige turnerische u. sonstige Vorlagen, darum allseitiges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** O. Martin, Forsterstraße 23.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Rob. Erbe, Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Fr. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** F. Vetter, Martinstraße 8.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** G. Müller, Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** A. Krause, Wörmlitzer Str. 9.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Wilh. Nagel, Unterplan 7.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — zu 5 Pfg.

in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Sammelstellen

für Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 8.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
Wilh. Cammitius, Königstraße 73.
A. Rebuschich, Gr. Brauhausstr. 2.
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.
F. Künnigar, Laurentiusstraße 17.
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 13.
C. Knabe Nachf.,* Mansfelder Str. 60
G. Schubert (Moritz König Nachf.)* Rathhausstraße 8.
Curt Linke, Steinweg 33.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen. (x

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980825043/fragment/page=0004